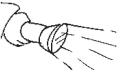
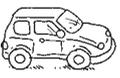


Inhalt

Hinweise für den Lehrer	4
 Hast du etwa Angst?	7
 Ole und Ule <i>Teil 1</i>	10
 Ole und Ule <i>Teil 2</i>	13
 Der Besen	16
 Ron hat es eilig	19
 Der Geist aus dem Buch <i>Teil 1</i>	22
 Der Geist aus dem Buch <i>Teil 2</i>	25
 Der Geist aus dem Buch <i>Teil 3</i>	28
 Mick und Eleni	31
 Der Hund	34
 Auf dem Pferd	37
 Das Heft	40
 Schlau <i>Teil 1</i>	43
 Schlau <i>Teil 2</i>	46
 Das Unglück	49



Hast du etwa Angst?

1 „Heute Nacht machen wir eine Wanderung“, sagt Herr Döring. „Wir gehen durch einen Wald. Wer Angst hat, soll sich melden.“
Keiner von den zehn Jungen meldet sich.

5 Am Abend geht Herr Döring voran. Die Jungen gehen hinter ihm her.

Bald ist der Wald erreicht. „Seid jetzt nicht mehr so laut“, sagt Herr Döring. „Horcht auf die Geräusche im Wald. Viele Tiere sind in der Nacht sehr lebendig.“

10 Marek und Arne sind wie immer die Letzten. Sie sprechen leise miteinander.

„Da drüben ist ein Eichhörnchen“, sagt Marek.

15 Langsam gehen die Jungen auf das Tier zu.

Das Eichhörnchen hüpfet ein paar Meter weiter. Die beiden Jungen gehen hinterher.

20 Wieder hüpfet das Tier weiter. Die Jungen folgen ihm. Und so geht es noch ein paar Mal.

Nach einer Weile sagt Arne: „Wir müssen zurück zu den anderen. Sonst verlaufen wir uns.“

„Wo müssen wir denn hin?“, fragt Marek.

Arne schaut sich um. „Das weiß ich auch nicht“, sagt er.

25 Die beiden bekommen einen Schreck.

Schließlich schlägt Marek vor: „Wir müssen rufen.“

Die beiden rufen so laut sie können: „Hallo! Hallo, wo seid ihr?“
Aber niemand antwortet.

„Was machen wir jetzt?“, fragt Marek.

30 „Hast du etwa Angst?“, fragt Arne.

„Blödsinn“, antwortet Marek. „Warum sollte ich Angst haben? Hast du vielleicht Angst?“

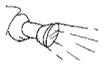
„Natürlich nicht“, sagt Arne. „Ich glaube wir müssen in diese

Richtung“



Name:

Datum:



1. Welche Wörter gehören in die Lücken? Schreibe die Nummern der Wörter aus dem kleinen Kasten in die richtigen Lücken.

In der ___ machen die Jungen eine Wanderung. Im Wald sagt Herr Döring: „Seid nicht mehr so ___.“ Nach einer Weile sehen Marek und Arne ein ____. Die beiden Jungen ___ auf das Tier zu. Nach einer Weile haben sich Arne und Marek ____. Sie ___ so laut sie können. Aber ___ hört sie. Arne fragt Marek: „Hast du ___?“ Marek sagt: „___!“ Die Jungen hören ein lautes ____. „Das sind ___“, sagt Arne. Arnes Onkel hat einmal gesagt: „Nur wer ___ ist, hat keine Angst.“

1 gehen 2 Heulen 3 rufen 4 Angst 5 Eichhörnchen 6 dumm
7 verlaufen 8 Wölfe 9 niemand 10 Nacht 11 Nein 12 laut

2. Welches Bild passt nicht zur Geschichte? Kreuze an. Es kann ein Bild sein, es können aber auch zwei Bilder sein oder alle drei oder keines.



3. Finde Antworten zu den Fragen.

- Herr Döring fragt: „Wer hat Angst in der Nacht im Wald zu wandern? Wer Angst hat, soll sich melden.“ Wie viele Jungen melden sich?
- Herr Döring und die anderen Jungen merken nicht, dass Marek und Arne fehlen. Warum merken sie es nicht?
- Wie kommt es, dass Arne und Marek sich verlaufen?
- Arne und Marek hören ein lautes Knacken. Haben sie da Angst?
- Was hat Arnes Onkel einmal gesagt?
- Marek und Arne laufen auf das Licht zu. Warum laufen sie so schnell?

4. Manche Wörter sind in der Geschichte besonders wichtig. Unterstreiche sie. Sie helfen die Geschichte im Gedächtnis zu behalten.

5. Erzähle die Geschichte nach. Benutze dabei die Wörter, die du unterstrichen hast./Erzähle, ohne die unterstrichenen Wörter zu benutzen.

6. Wie könnte die Geschichte weitergehen?



Ole und Ule Teil 2

1 Plötzlich klingelt das Telefon. Der Mann lässt seinen Arm sinken. Er geht zum Telefon.

„Ich habe eine Idee“, sagt Ole. „Unter der Tür ist ein kleiner Spalt. Da passen wir bestimmt durch.“

5 Die beiden Fliegen krabbeln durch den Spalt. Dann fliegen sie nach draußen.

„Diesmal müssen wir schlauer sein“, sagt Ole. „Wir fahren wieder mit einem Auto. Aber wir fliegen nicht darin herum.“

10 Die beiden setzen sich auf den Rücken einer Frau. Die Frau steigt zusammen mit ihrem Mann in ein Auto ein.

Plötzlich ruft Ule: „Es ist ganz dunkel! Ich kann mich nicht mehr bewegen!“

Aber Ole kann sie nicht hören. Er ist auch eingeklemmt. Denn die Frau hat sich in ihrem Sitz zurückgelehnt.

15 „Das ist wohl das Ende unserer Reise“, denkt Ole.

Doch plötzlich muss der Mann bremsen. Die Frau kippt ein wenig nach vorne.

Schnell fliegen Ole und Ule auf den Rücksitz.

20 Dort sitzt ein Kind. Die beiden Fliegen haben es vorher gar nicht gesehen.

„Hier sind Fliegen im Auto!“, ruft das Kind.

„Nicht mehr lange“, sagt der Mann. Er öffnet das Fenster.

Wieder zieht der Wind die beiden Fliegen aus dem Auto hinaus.

„So ein Pech!“, ruft Ole.

25 Der Wind trägt die beiden Fliegen immer höher.

Nach einiger Zeit ruft Ole: „Komm, jetzt fliegen wir wieder auf die Erde!“

„Es geht nicht!“, schreit Ule. „Der Wind ist zu stark!“

Jetzt merkt Ole es auch. Der Wind trägt sie immer höher hinauf.

30 Auf einmal sehen sie nichts mehr. „Das muss eine Wolke sein“, denkt Ole.

Jetzt sind sie schon über den Wolken. Die Luft wird immer dünner.

„Ich kriege keine Luft mehr!“, schreit Ule.

„Ich auch nicht!“, ruft Ole.

Name:

Datum:

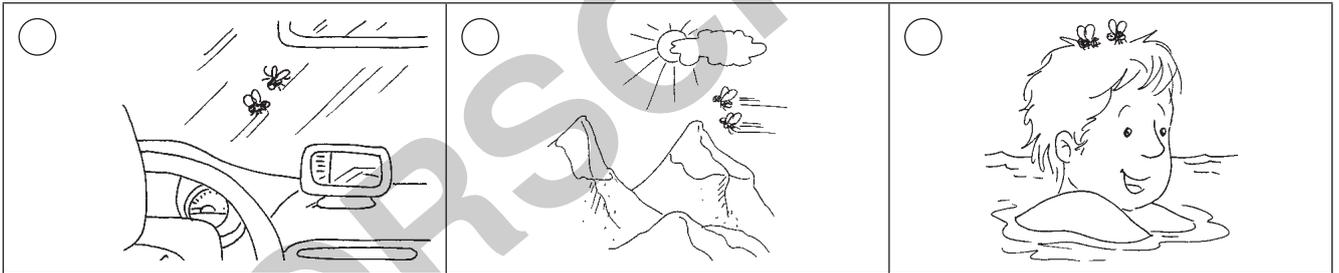


1. Welche Wörter gehören in die Lücken? Schreibe die Nummern der Wörter aus dem kleinen Kasten in die richtigen Lücken.

Der Mann lässt den ___ sinken. Ole und Ule krabbeln nach ___. Sie setzen sich auf den ___ einer Frau. Die beiden Fliegen werden zwischen der Frau und dem ___ eingeklemmt. Aber sie kommen wieder ___. Der ___ öffnet das Fenster. Der Wind ___ die beiden Fliegen zum Fenster hinaus. Sie werden vom Wind immer ___ getragen. In einer ___ sehen sie nichts mehr. Sie bekommen keine ___ mehr. Nach einer Weile ___ Ole und Ule wieder zu Boden. Sie sehen eine große ___ Fläche. Ole und Ule lassen sich auf einem ___ nieder.

1 Luft 2 Rücken 3 Schiff 4 sinken 5 höher 6 Sitz 7 blaue
8 draußen 9 Wolke 10 Arm 11 Fahrer 12 frei 13 zieht

2. Welches Bild passt nicht zur Geschichte? Kreuze an. Es kann ein Bild sein, es können aber auch zwei Bilder sein oder alle drei oder keines.



3. Finde Antworten zu den Fragen.

- Warum erwischt der Mann mit der Zeitung die beiden Fliegen nicht?
- Die beiden Fliegen wären im Auto beinahe erdrückt worden. Wie ist es dazu gekommen?
- Ole und Ule schaffen es nicht, im Auto zu bleiben. Wie kommt das?
- Warum sehen Ole und Ule oben in der Luft nichts mehr?
- Nach einer Weile sinken die beiden Fliegen wieder zu Boden. Was sehen sie da?
- Was sagt Ole, als er merkt, dass sie nicht in die Berge gekommen sind?

4. Manche Wörter sind in der Geschichte besonders wichtig. Unterstreiche sie. Sie helfen die Geschichte im Gedächtnis zu behalten.

5. Erzähle die Geschichte nach. Benutze dabei die Wörter, die du unterstrichen hast./Erzähle, ohne die unterstrichenen Wörter zu benutzen.

6. Wie könnte die Geschichte weitergehen?



Ron hat es eilig

1 „Ron, aufstehen!“, ruft Frau Jäger.

„Schon wieder“, brummt Ron.

„In der Schule schreibst du heute ein Diktat!“, ruft Frau Jäger. „Da darfst du nicht zu spät kommen.“

5 „Oh je, oh je“, denkt Ron. Er dreht sich noch einmal um.
Bald ist er wieder eingeschlafen.

Nach einiger Zeit kommt Frau Jäger wieder in Rons Zimmer. „Ron“, ruft sie, „du hast verschlafen! Schnell, steh auf! Beeil dich! Sonst kommst du zu spät. Dann wird deine Lehrerin wieder mit dir schimpfen.“

10 Ganz erschrocken springt Ron aus dem Bett. Er schaut auf die Uhr. Noch zwanzig Minuten. Vielleicht kann er es noch schaffen.

15 Schnell wäscht er sich und zieht sich an. Dann isst er so schnell er kann eine Scheibe Brot. Und schon rennt er los.

Auf der Treppe stolpert er. Er fällt zu Boden. Sein Knie blutet.

„Egal“, denkt Ron, „Hauptsache ich komme nicht zu spät.“

25 Er schaut auf seine Uhr. Noch fünfzehn Minuten.

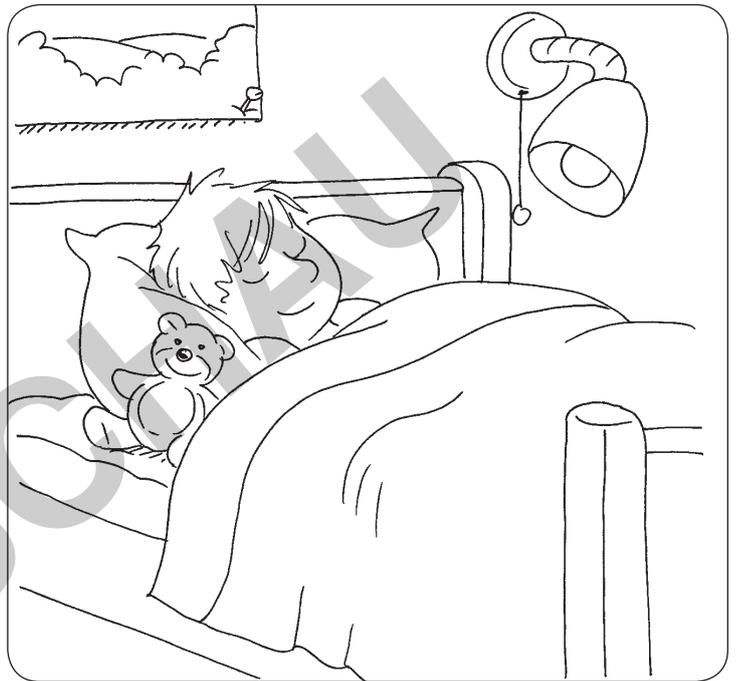
Schnell läuft er auf den Hof. Dort holt er sein Fahrrad. Er springt auf den Sattel und rast los.

Er kommt an eine Ampel. Sie zeigt Rot. „Egal“, denkt Ron, „Hauptsache ich komme nicht zu spät.“ Er fährt bei Rot über die

30 Ampel.

Plötzlich hört er ein Krachen. Die Kette von seinem Fahrrad ist abgesprungen. Ron schimpft laut.

Die Leute drehen sich um. Aber Ron bemerkt es nicht. Er schaut auf die Uhr. Noch acht Minuten. „Ich muss rennen“, denkt er.



Name:

Datum:



1. Welche Wörter gehören in die Lücken? Schreibe die Nummern der Wörter aus dem kleinen Kasten in die richtigen Lücken.

In der Schule wird heute ein ___ geschrieben. Ron hat ____. Aber er will nicht zu ___ kommen. Mit seinem Fahrrad fährt er bei ___ über die Ampel. Danach springt die ___ von seinem Fahrrad. Ron läuft zu ___ weiter. An einer Fußgängerampel rennt er über die ____. Ein Auto ___ auf ihn zu. Ein paar ___ vor Ron bleibt das Auto stehen. Ron ___ weiter. Aber das Diktat hat schon ____. Die ___ sagt: „Du darfst dich doch nicht in ___ bringen. Du musst immer ____, was wichtiger ist, deine Gesundheit oder pünktlich zu sein.“

1 fährt 2 Gefahr 3 verschlafen 4 Lehrerin 5 Rot 6 Straße 7 Diktat
8 angefangen 9 spät 10 überlegen 11 Zentimeter 12 Kette 13 läuft 14 Fuß

2. Welches Bild passt nicht zur Geschichte? Kreuze an. Es kann ein Bild sein, es können aber auch zwei Bilder sein oder alle drei oder keines.



3. Finde Antworten zu den Fragen.

- Warum beeilt sich Ron am Morgen?
- Was macht Ron, als er mit seinem Fahrrad an eine Ampel kommt?
- Was macht Ron, als er nicht weiterfahren kann?
- Was passiert an der Fußgängerampel?
- Was macht Ron, als er merkt, dass er auf jeden Fall zu spät kommt?
- Was sagt die Lehrerin?

4. Manche Wörter sind in der Geschichte besonders wichtig. Unterstreiche sie. Sie helfen die Geschichte im Gedächtnis zu behalten.

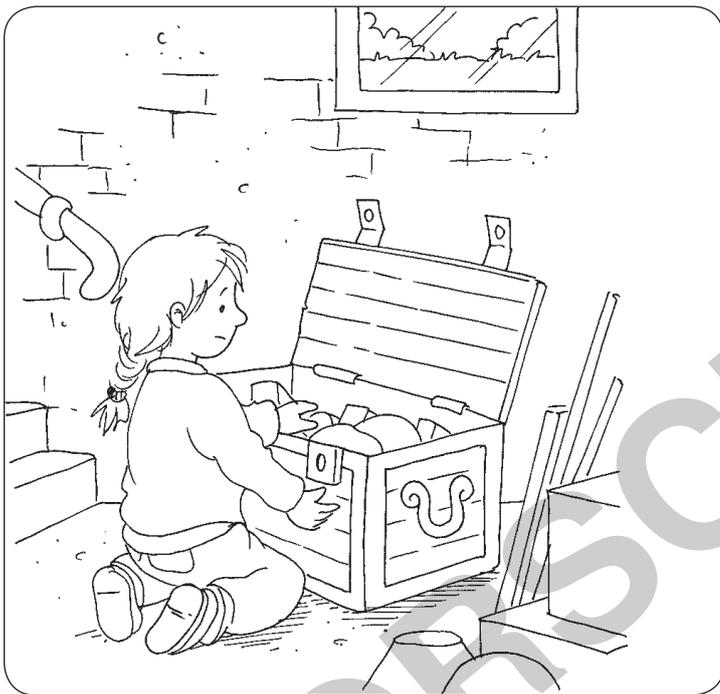
5. Erzähle die Geschichte nach. Benutze dabei die Wörter, die du unterstrichen hast./Erzähle, ohne die unterstrichenen Wörter zu benutzen.

6. Wie könnte die Geschichte weitergehen?



Der Geist aus dem Buch Teil 1

- 1 Ella ist bei ihrer Oma zu Besuch. „Oma“, sagt sie, „mir ist so langweilig. Was soll ich bloß machen?“
- „Geh doch mal in den Keller“, sagt Oma. „Dort sind noch alte Spielsachen von deiner Mutter.“
- 5 Also geht Ella in den Keller. Dort schaut sie sich die Spielsachen an. Aber es ist nichts Besonderes dabei.



- Jetzt fällt Ellas Blick auf eine Lücke in der Wand.
- In der Lücke liegt ein
- 10 Buch. Es liegt unter einer dicken Schicht von Staub. Man kann das Buch kaum sehen.
- Ella holt sich das Buch. Sie schlägt es auf.
- 15 In diesem Moment hört sie ein lautes Pfeifen. Dann sagt ein tiefe Stimme: „Ich bin der böse Geist aus dem
- 20 Buch.“

Ella kann vor Schreck kein Wort sagen.

„Ich verzaubere dich gleich in eine Katze“, sagt der Geist. „Du kannst aber wieder ein Mensch werden. Dazu musst du jemanden finden, der eine Katze werden möchte.“

- 25 Auf einmal wird Ella ganz klein. Sie bekommt vier Beine und einen langen Schwanz. Ein schwarzes Fell bekommt sie auch.

Sie will die Oma rufen. Doch sie bringt nur „Miau, miau“ heraus.

„Ich muss zu Oma“, denkt Ella. Aber die Tür zum Keller ist zu. Ella hat sie vorhin selbst hinter sich geschlossen.

- 30 „Wie komme ich hier bloß raus?“, denkt Ella voller Angst. Sie rennt im Keller hin und her.

Jetzt schaut sie nach oben. Dort ist ein kleines Fenster. Es ist offen.

„Aber wie komme ich nach oben zu dem Fenster?“, denkt Ella.

Da fällt ihr etwas ein. Katzen können doch gut springen.

Name:

Datum:



1. Welche Wörter gehören in die Lücken? Schreibe die Nummern der Wörter aus dem kleinen Kasten in die richtigen Lücken.

Ella sucht im ___ nach Spielsachen. In einer Lücke in der Wand liegt ein ___. Ein böser Geist ___ Ella in ein Tier. Aber Ella kann wieder ein ___ werden. Sie muss jemanden finden, der eine ___ werden möchte. Aus dem Keller klettert Ella durch das ___. Im Garten läuft sie durch eine offene Tür ins ___. Sie ___ an der Tür zur Küche. Aber die Oma ___ sie nicht. Dann macht Ella: „___.“ Die Oma will keine Katze in ihrer ___. Sie sagt zu Ella: „___!“ Aber Ella rührt sich nicht von der ___. Nun ___ die Oma Ella auf die Straße.

1 Miau 2 Haus 3 Fenster 4 Stelle 5 hört 6 verzaubert 7 Keller 8 trägt
9 Wohnung 10 Buch 11 Verschwinde 12 kratzt 13 Mensch 14 Katze

2. Welches Bild passt nicht zur Geschichte? Kreuze an. Es kann ein Bild sein, es können aber auch zwei Bilder sein oder alle drei oder keines.



3. Finde Antworten zu den Fragen.

- Was sucht Ella im Keller?
- Was findet Ella im Keller?
- Wie kann Ella wieder ein Mensch werden?
- Wie kommt Ella aus dem Keller heraus?
- Wie macht Ella die Oma auf sich aufmerksam?
- Was macht die Oma, als sie Ella sieht?

4. Manche Wörter sind in der Geschichte besonders wichtig. Unterstreiche sie. Sie helfen die Geschichte im Gedächtnis zu behalten.

5. Erzähle die Geschichte nach. Benutze dabei die Wörter, die du unterstrichen hast./Erzähle, ohne die unterstrichenen Wörter zu benutzen.

6. Wie könnte die Geschichte weitergehen?



Mick und Eleni

1 Herr Funke fährt mit seiner Frau und seinem Sohn Mick nach Hause. Mick sitzt hinten im Auto. Er träumt vor sich hin.
Plötzlich fängt Herr Funke an zu schimpfen. „Schon wieder ein Stau!“, ruft er.

5 Nach einer Weile schaut Mick sich um. Auf der linken Spur sieht er ein rotes Auto. Darin sitzt ein Mädchen.

10 „Die ist aber hübsch“, denkt Mick.

Doch gleich ist das Mädchen wieder verschwunden. Das rote Auto ist jetzt schneller als das seines Vaters.

15 „Schade“, denkt Mick.

Er fängt wieder an zu träumen. Diesmal von dem Mädchen.

20 Doch jetzt taucht das Mädchen wieder auf. Es lächelt Mick an. Aber Mick lächelt nicht. Er traut sich nicht. Er schaut weg.

Doch dann schaut er wieder hinüber. Aber jetzt ist das Mädchen wieder verschwunden.

Mick ärgert sich über sich selbst.

25 Nach kurzer Zeit taucht das Mädchen wieder auf. Es lächelt Mick wieder an. Nun lächelt Mick zurück.

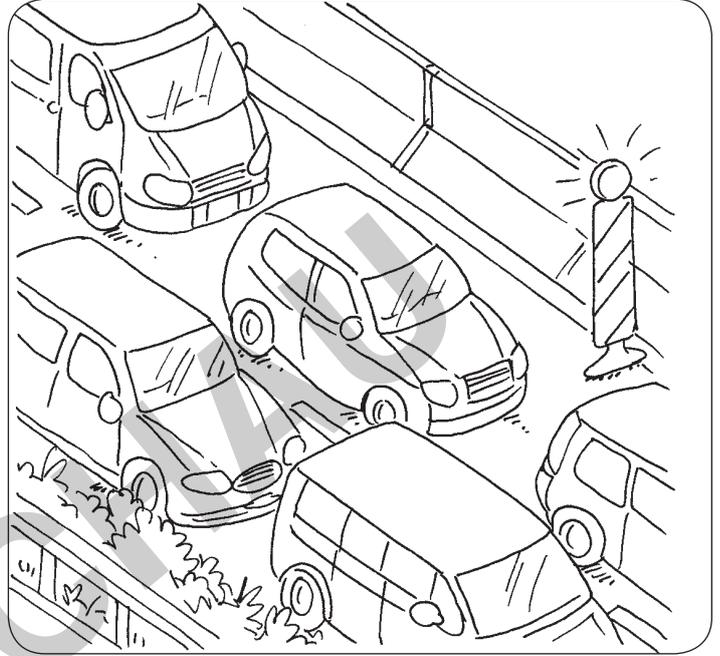
Aber dann ist der Stau zu Ende. Die Fahrt geht weiter.

„So ein Pech“, denkt Mick.

Auf einmal fängt sein Vater wieder an zu schimpfen. „Da kommt schon der nächste Stau!“, ruft er.

30 Micks Herz beginnt zu klopfen. „Vielleicht habe ich Glück“, denkt er. Und tatsächlich, das Mädchen taucht wieder auf. Die beiden freuen sich. Sie lächeln sich an.

Das Mädchen hält ein Stück Papier hoch. Darauf ist etwas geschrieben. Aber Mick kann es nicht lesen. Es ist zu klein.



Name:

Datum:



1. Welche Wörter gehören in die Lücken? Schreibe die Nummern der Wörter aus dem kleinen Kasten in die richtigen Lücken.

In einem ___ sieht Mick ein Mädchen. Das Mädchen ___ Mick an. Aber Mick ___ weg. Dann ist das Mädchen wieder ____. Bald ___ es aber wieder auf. Jetzt lächelt Mick ____. Das Mädchen hält ein Stück ___ hoch. Aber Mick kann nicht ____, was darauf steht. Deshalb schreibt er seinen ___ ganz klein auf ein Stück Papier. Jetzt weiß das Mädchen: Es muss ___ schreiben. Die beiden Kinder tauschen ihre ___ aus. Ein paar Tage später bekommt Mick einen ____. Er will dem Mädchen ____. Aber er weiß nicht, was er antworten soll.

1 lesen 2 Brief 3 Namen 4 zurück 5 größer 6 taucht 7 Auto
8 Adressen 9 schaut 10 Papier 11 schreiben 12 verschwinden 13 lächelt

2. Welches Bild passt nicht zur Geschichte? Kreuze an. Es kann ein Bild sein, es können aber auch zwei Bilder sein oder alle drei oder keines.



3. Finde Antworten zu den Fragen.

- Warum fängt Herr Funke an zu schimpfen?
- Was macht Mick, als das Mädchen ihn anlächelt?
- Warum verschwindet das Mädchen immer wieder?
- Das Mädchen hat ein Wort auf ein Stück Papier geschrieben. Warum kann Mick es zuerst nicht lesen?
- Das Mädchen schreibt seine Adresse auf das Papier. Warum macht es das?
- Mick möchte Elenis Brief gleich beantworten. Was schreibt er ihr?

4. Manche Wörter sind in der Geschichte besonders wichtig. Unterstreiche sie. Sie helfen die Geschichte im Gedächtnis zu behalten.

5. Erzähle die Geschichte nach. Benutze dabei die Wörter, die du unterstrichen hast./Erzähle, ohne die unterstrichenen Wörter zu benutzen.

6. Wie könnte die Geschichte weitergehen?

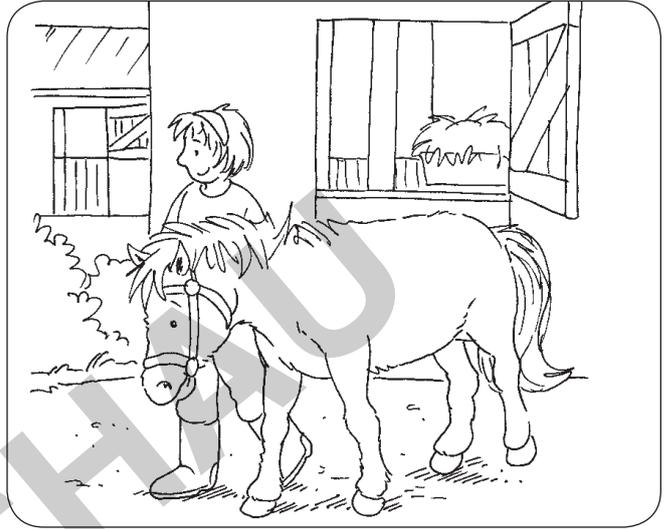


Auf dem Pferd

- 1 Eleni geht in den Stall. Sie holt ein Pferd heraus.
„Das ist Heiner“, sagt sie zu Mick. „Er gehört mir nicht. Aber ich kümmerge mich um ihn.“
„Kannst du auch reiten?“, fragt Mick.

- 5 „Na klar“, sagt Eleni.

Mick und Eleni waren neulich auf der Autobahn in einem Stau. Sie kannten sich nicht. Jeder saß in einem anderen
10 Auto. Dann haben die beiden ein Blatt hochgehalten. Darauf standen ihre Adressen.



- Eleni hat Mick dann einen Brief geschrieben. Danach hat Mick
15 Eleni angerufen. Und Eleni hat Mick eingeladen. Sie will ihm Heiner zeigen.

Eleni holt einen Sattel und steigt auf das Pferd. Dann reitet sie einmal im Hof herum.

„Willst du auch mal?“, fragt Eleni.

- 20 „Ich weiß nicht“, sagt Mick. Er hat Angst vom Pferd zu fallen.

„Versuch es doch!“, sagt Eleni. „Ich halte Heiner am Zügel fest.“

Sie steigt vom Pferd. Mick steigt hinauf.

„Zum Glück ist Heiner nicht sehr groß“, denkt er.

Eleni führt das Pferd auf dem Hof herum.

- 25 „Gefällt es dir?“, fragt sie Mick.

„Ja, es macht Spaß!“, ruft Mick. „Aber lass Heiner nicht los.“

Plötzlich kommen drei riesige Hunde auf den Hof gerannt. Sie bellen wie verrückt.

Heiner wiehert vor Angst. Er steigt mit den Vorderbeinen in die Höhe.

- 30 Mick rutscht nach hinten.

Er greift nach der Mähne des Pferdes.

Gerade kann er sich noch festhalten.

Jetzt rast Heiner los.

Name:

Datum:



1. Welche Wörter gehören in die Lücken? Schreibe die Nummern der Wörter aus dem kleinen Kasten in die richtigen Lücken.

Mick und Eleni ___ sich von der Autobahn. Dort haben sie ihre ___ ausgetauscht. Eleni hat Mick ____. Sie will ihm ihr ___ zeigen. Eleni ___ im Hof herum. Dann ___ Mick auf das Pferd. Plötzlich kommen drei ___ auf den Hof. Das Pferd bekommt ___ und rennt los. Eleni ___ auf ein anderes Pferd. Sie ___ hinter Mick her. Micks Pferd springt über einen ____. Mick kann sich gerade noch ____. Eleni kommt langsam ____. Schließlich holt sie Mick ein und hält sein Pferd am ___ fest.

1 Pferd 2 festhalten 3 näher 4 Hunde 5 kennen 6 Zaun 7 Angst 8 steigt
9 rast 10 eingeladen 11 reitet 12 Zügel 13 Adressen 14 springt

2. Welches Bild passt nicht zur Geschichte? Kreuze an. Es kann ein Bild sein, es können aber auch zwei Bilder sein oder alle drei oder keines.



3. Finde Antworten zu den Fragen.

- Eleni fragt Mick, ob er auch einmal reiten möchte. Was denkt Mick da?
- Warum läuft Micks Pferd plötzlich weg?
- Was macht Eleni, als Micks Pferd plötzlich losrennt?
- Warum wäre Mick beinahe an einem Ast hängen geblieben?
- Wie kommt es, dass Mick beinahe über die Mähne des Pferdes rutscht?
- Was denkt Mick, als er vom Pferd steigt?

4. Manche Wörter sind in der Geschichte besonders wichtig. Unterstreiche sie. Sie helfen die Geschichte im Gedächtnis zu behalten.

5. Erzähle die Geschichte nach. Benutze dabei die Wörter, die du unterstrichen hast./Erzähle, ohne die unterstrichenen Wörter zu benutzen.

6. Wie könnte die Geschichte weitergehen?



Schlau Teil 1

1 Artur rennt nach vorn und schießt ein Tor.

„Er hat schon wieder ein Tor geschossen!“, brüllt Adam voller Wut.

Das Fußballspiel geht weiter.

Nach kurzer Zeit schießt Artur noch ein Tor.

5 Adam brüllt: „Der Stark hat schon wieder getroffen!“

Artur wird von den Schülern „Stark“ genannt. Denn er ist groß und stark. Aber schnell ist er auch.

Am Ende der Stunde

10 hat Artur so viele Tore geschossen wie noch nie.

In der Pause spricht Adam mit seinen Freunden. „Wir spielen Stark einen Streich“,

15 sagt er. Dann läuft er mit seinen Freunden in die Klasse.



In der Stunde danach meldet sich Mira. „Mir hat jemand fünf Euro gestohlen“, sagt sie.

20 „Schau noch einmal genau nach“, sagt die Lehrerin Frau Schröder. „Vielleicht hast du es nur woanders hingelegt.“

Mira räumt ihre Tasche aus. Doch das Geld ist nicht zu finden.

„Die fünf Euro sind weg“, sagt Mira. „Sie sind mir gestohlen worden.“

„Vielleicht hast du das Geld schon ausgegeben“, meint die Lehrerin.

25 „Ich habe das Geld ganz bestimmt in meine Tasche gelegt“, versichert Mira. „Ich bin ganz sicher.“

Jetzt sagt Frau Schröder zur Klasse: „Ich hoffe, dass keiner von euch das Geld genommen hat. Falls aber doch, kann er sich nach

30 der Stunde bei mir melden. Dann werde ich überlegen, wie es weitergeht. Jetzt müssen wir aber mit dem Unterricht weitermachen. Schlagt euer Buch auf Seite fünfzehn auf.“

Die Schüler schlagen ihre Bücher auf. Auch Artur schlägt sein Buch auf. Auf Seite fünfzehn liegt ein Geldschein. Es sind fünf Euro.

Name:

Datum:



1. Welche Wörter gehören in die Lücken? Schreibe die Nummern der Wörter aus dem kleinen Kasten in die richtigen Lücken.

Artur wird von den ___ Stark genannt. Heute schießt er ein ___ nach dem anderen. Deswegen ist Adam ____. Er will Artur einen ___ spielen. Deshalb läuft er mit seinen ___ in die Klasse. In der nächsten Stunde sagt Mira: „Mir hat jemand Geld ___.“ In Arturs ___ liegen fünf Euro. Aber Artur sagt: „Ich war es ___.“ Alle halten Artur für den ____. Nur Selim ___ sich. „Ich ___ Artur“, sagt er. Die Lehrerin will noch heute mit Arturs ___ sprechen. Artur ist ganz ___.

1 Buch 2 Schülern 3 Eltern 4 nicht 5 meldet 6 wütend 7 Tor 8 Dieb
9 verzweifelt 10 Streich 11 glaube 12 gestohlen 13 Freunden

2. Welches Bild passt nicht zur Geschichte? Kreuze an. Es kann ein Bild sein, es können aber auch zwei Bilder sein oder alle drei oder keines.



3. Finde Antworten zu den Fragen.

- Warum ist Adam wütend?
- Was für einen Streich wollen Adam und seine Freunde Artur spielen?
- Wie erfährt die Lehrerin, dass jemand etwas gestohlen hat?
- Was passiert, als die Schüler ihr Buch aufschlagen?
- Was sagt Arturs Nachbar?
- Was sagt Selim?
- Was sagt die Lehrerin am Ende der Stunde zu Artur?

4. Manche Wörter sind in der Geschichte besonders wichtig. Unterstreiche sie. Sie helfen die Geschichte im Gedächtnis zu behalten.

5. Erzähle die Geschichte nach. Benutze dabei die Wörter, die du unterstrichen hast./Erzähle, ohne die unterstrichenen Wörter zu benutzen.

6. Wie könnte die Geschichte weitergehen?